

Pressemitteilung

Entspannung der Hochwasserlage in den Binnenhäfen

[Freigabedatum: 07. April 2006]

Das langanhaltende Hochwasser ist in den Binnenhäfen Dresden, Riesa, Torgau nicht ohne Spuren vorbeigegangen. Zwar blieben die Kaianlagen der Häfen Dresden und Torgau trocken, im Hafen Riesa trat die Elbe jedoch im Scheitelpunkt des Elbehochwassers etwa 8 cm über die Kaikante. Die dort gelagerten Güter sowie technischen Geräte wurden in Sicherheit gebracht, Motoren der Krane ausgebaut und Sandsäcke bereitgestellt.

Problematisch gestaltet sich außerdem die Schifffahrtssperre der Elbe. Etwa 20 Binnenschiffe aus Deutschland und der Tschechischen Republik liegen in den Häfen vor Anker und warten auf das Absinken des Elbpegels und die Freigabe für die Schifffahrt. Für die Reedereien, die Binnenhäfen und die verladende Wirtschaft stellt diese Situation hohe finanzielle Verluste dar, da die Güter nicht über die Wasserstraße transportiert bzw. in den Häfen umgeschlagen werden können.

Durch die Überspülung der Gleisanlagen im Hafen Riesa musste zudem die Ganzzugverbindung Albatros-Express der Transfracht nach Dresden und Leipzig umgeleitet werden. Wir freuen uns nun, dass durch den weiteren Rückgang der Elbe zumindest der Regelbetrieb des Albatros-Express im Hafen Riesa wieder aufgenommen werden kann. Ab Montag können dann wieder Container mit der Zugverbindung nach Hamburg und Bremerhaven im Export sowie von den Seehäfen nach Riesa im Import transportiert werden.

Sächsische Binnenhäfen Oberelbe GmbH (SBO) – Dresden, Riesa, Torgau

Kontakt:

Diana Lang

Tel. 0351 / 4982 263

Fax 0351 / 4982 202

www.Binnenhafen-Sachsen.de